



Mai 2026

GOLDGLOCKE

Naturkosmetik | Workshop | Rohstoffe | Geschenkartikel

HAUSZEITUNG

Emulgatoren in der Naturkosmetik – Auswahl und Wirkung

Emulgatoren sind die Grundlage jeder Creme. Sie verbinden Wasser und Öl zu einer stabilen Emulsion und beeinflussen maßgeblich:

die Konsistenz
das Einziehverhalten
das Hautgefühl
die Pflegewirkung

Gerade in der Naturkosmetik spielt die Wahl des Emulgators eine zentrale Rolle. Hier geht es nicht nur um technische Stabilität, sondern auch um Hautverträglichkeit, Natürlichkeit und ein stimmiges Pflegeerlebnis. Pflanzliche Rohstoffe, hautverwandte Lipide und moderne, sanfte Emulsionssysteme ermöglichen es, Cremes gezielt auf unterschiedliche Hautbedürfnisse abzustimmen – von leichter Feuchtigkeitspflege bis hin zu schützenden, regenerierenden Formulierungen.

Dabei entscheidet der Emulgator oft darüber, ob eine Creme als leicht und frisch oder als reichhaltig und schützend empfunden wird. Er prägt den ersten Eindruck beim Auftragen ebenso wie das Gefühl Stunden später auf der Haut.

Wer Emulgatoren versteht, versteht die Creme. Dieses Wissen eröffnet nicht nur neue Möglichkeiten in der Formulierung, sondern auch ein bewussteres Erleben von Pflegeprodukten im Alltag. Mehr im Innenteil...



Aktion

-15%
auf alle
Emulgatoren



GOLDGLOCKE

Naturkosmetik | Workshop | Rohstoffe | Geschenkartikel

Emulgatoren

Welcher Emulgator passt zu welchem Hauttyp?

Die Wahl des Emulgators entscheidet, wie sich eine Creme anfühlt, wie gut sie einzieht und wie sie die Haut pflegt. Je nach Hauttyp sind unterschiedliche Emulgatoren sinnvoll.

Fettige und unreine Haut

Leichte Emulgatoren sind hier die beste Wahl. Sie ziehen schnell ein, hinterlassen keinen Fettfilm und wirken eher mattierend.

Geeignet sind zum Beispiel: Emulsan, Sucrose Stearat, Bergamuls oder leicht dosiertes Xylance.

Normale Haut

Für ausgeglichene Haut eignen sich klassische Allround-Emulgatoren, die weder zu leicht noch zu reichhaltig sind.

Bewährt haben sich: Olivem 1000, Xylance, Montanov 202 oder Emulgator light.

Trockene Haut

Hier sind reichhaltigere Emulgatoren gefragt, die die Haut schützen und Feuchtigkeit bewahren.

Geeignet sind: Lamecreme, Montanov 202, Emulsan, 68 oder Emulgator rich.

Sehr trockene und anspruchsvolle Haut

Diese Haut benötigt intensiven Schutz und Pflege. Emulgatoren, die einen stärkeren Film bilden, sind ideal.

Empfehlenswert sind: Olivem 900 (Wasser-in-Öl-Systeme) oder reichhaltige Kombinationen mit Konsistenzgebern.

Sensible und empfindliche Haut

Hier stehen Verträglichkeit und Hautbarriere im Vordergrund. Besonders geeignet sind hautverwandte Emulgatoren.

Zum Einsatz kommen: Phospholipon (Lecithin), Emulprot MP oder andere phospholipidbasierte Systeme.

Wann ist ein Co-Emulgator sinnvoll?



GOLDGLOCKE

Ein Co-Emulgator wird eingesetzt, wenn ein Hauptemulgator allein nicht alle gewünschten Eigenschaften erfüllt. Er unterstützt die Emulsion in drei Bereichen:

Stabilität verbessern
Konsistenz aufbauen (cremiger, fester)
Hautgefühl verfeinern

Nicht jede Emulsion braucht einen Co-Emulgator – aber sehr viele werden dadurch deutlich hochwertiger.

Besonders sinnvoll ist ein Co-Emulgator bei:

1. Leichten Emulgatoren

(z. B. Emulsan, Sucrose Stearat, Bergamuls)

Hier sorgt ein Co-Emulgator für:

mehr Cremigkeit
bessere Stabilität
angenehmeres Hautgefühl

Typische Kombination: Emulsan + Cetylalkohol

2. Wenn die Creme „zu dünn“ ist

Egal welcher Emulgator – wenn die Emulsion:

zu flüssig
instabil
wenig „griffig“ ist

dann hilft ein Co-Emulgator beim Aufbau der Struktur.

3. Für reichhaltigere Pflege

(z. B. bei trockener Haut oder Wintercremen)

Co-Emulgatoren verstärken:

den Schutzfilm
die Rückfettung
das Pflegegefühl

Typische Kombination: Montanov 68 + Behenylalkohol



GOLDGLOCKE

Naturkosmetik | Workshop | Rohstoffe | Geschenkartikel

4. Für besseres Hautgefühl (Sensorik)

Manche Emulgatoren wirken:

wachsig
stumpf
klebrig

Co-Emulgatoren können das ausgleichen:

glättend
weicher
eleganter

Wann ist KEIN Co-Emulgator nötig?

Einige moderne Emulgatoren sind bereits sehr gut ausbalanciert:

Olivem 1000
Xyliance
Emulgator light/rich (je nach Formulierung)

Diese funktionieren oft auch alleine gut, besonders bei einfachen Rezepturen.

Die wichtigsten Co-Emulgatoren im Überblick

Cetylalkohol
leicht, glättend, verbessert das Einziehverhalten

Behenylalkohol
fester, reichhaltiger, für schützende Cremen

Wollwachsalkohol
stark pflegend, leicht okklusiv

Imwitor
stabilisierend, leicht rückfettend

Er ist kein „Muss“, aber oft der entscheidende Unterschied zwischen einer einfachen und einer hochwertigen Formulierung.

Welche ätherischen Öle für Tages- und Nachtcremen?

Ätherische Öle verleihen einer Creme einen angenehmen Duft und können auch das Hautgefühl und Wohlbefinden positiv beeinflussen. Dabei lohnt es sich, zwischen Tages- und Nachtpflege zu unterscheiden.

Die feinen Duftkompositionen verbinden Hautpflege mit Wohlbefinden. Während frische Düfte am Tag beleben, unterstützen warme Noten am Abend Entspannung und Regeneration.

Die angegebenen Mengen beziehen sich auf 100 g Creme.

Duftinspirationen für Tagescremen (zitrusfrei)

1. Balance

6 Tr. Lavendel
4 Tr. Geranie
2 Tr. Palmarosa
→ harmonisch, für viele Hauttypen

2. Blütenfein

5 Tr. Lavendel
3 Tr. Neroli
2 Tr. Rose
→ sanft, pflegend

3. Frischeklar

5 Tr. Lavendel
3 Tr. Litsea cubeba
2 Tr. Geranie
→ frisch, leicht, ohne klassische Zitrusöle

4. Reinheit

5 Tr. Lavendel
3 Tr. Rosmarin
2 Tr. Geranie
→ frisch, leicht klärend

5. Sommerhauch

5 Tr. Lavendel
4 Tr. Litsea cubeba
optional 1 Tr. Palmarosa
→ zitronig-frisch, aber nicht phototoxisch

6. Sanftfrisch

6 Tr. Lavendel
2 Tr. Neroli
2 Tr. Palmarosa
→ sehr weich, frisch und gut verträglich

Duftinspirationen für Nachtcremen

1. Nachtruhe

6 Tr. Lavendel
3 Tr. Weihrauch
1 Tr. Sandelholz
→ entspannend, regenerierend

2. Abendharmonie

5 Tr. Lavendel
3 Tr. Orange süß
2 Tr. Weihrauch
→ weich, beruhigend

3. Sensitiv

6–8 Tr. Lavendel
optional 1–2 Tr. Kamille römisch
→ sehr verträglich, hautberuhigend

4. Wärme & Ruhe

4 Tr. Lavendel, 3 Tr. Geranie
2 Tr. Sandelholz
1 Tr. Benzoe
→ weich, leicht süßlich, entspannend

5. Regeneration

4 Tr. Lavendel
3 Tr. Rose
2 Tr. Weihrauch
1 Tr. Sandelholz
→ pflegend, für anspruchsvolle Haut

6. Tiefenruhe

5 Tr. Lavendel
3 Tr. Majoran
2 Tr. Weihrauch
→ beruhigend, entspannend,
ideal vor dem Schlafengehen

Leichte Tagescreme mit Variante Lamecreme



Diese Tagespflege ist besonders geeignet für normale, leicht trockene und empfindliche Haut. Normale Haut bleibt damit im Gleichgewicht, leicht trockene Haut wird sanft gepflegt und mit Feuchtigkeit versorgt, während empfindliche Haut von den milden, beruhigenden Inhaltsstoffen profitiert.

Fettphase (65°C)

- 6 g Jojobaöl
- 6 g Traubenkernöl
- 3 g Squalan
- 1 g Mangobutter
- 4 g Lamecreme
- 1 g Cetylalkohol

Wasserphase (65°C)

- 70 g Hydrolat nach Wahl
- 0,2 g Allantoin
- 2 g Niacinamid

Wirkstoffphase

- 2 g Lipodermin-Konzentrat
- 2 g Wildrosenöl
- 1 g D-Panthenol
- 1 g Vitamin E
- 1 g Glycerin
- 0,2–0,3 g Cosphaderm
- 1–2 g Parsun
- 10–20 Tropfen ätherische Öle (optional)
- Konservierer nach Wahl z. B. 3 g Pentylene Glycol + 0,8 g Biogard oder 8 Tr. Lavita K 100

- New Line Tiegel, 100 ml

Herstellung:

Fettphase in einem Laborglas und die Wasserphase extra auch in einem Laborglas abwiegen. Beide Laborgläser auf den Herd stellen und beide Phasen auf 65° C erwärmen. Die Wasserphase nun mit der Fettphase vermengen und mit einem Mixer verquirlen. Der handwarmen Creme die Wirkstoffe und den Konservierer begeben. Anschließend den pH-Wert messen und ggf mit Milchsäure einstellen. Dieser sollte zwischen 5 und 5,5 liegen.

Leichte Tagescreme mit Variante Emulsan

Diese Tagespflege ist besonders geeignet für normale, leicht trockene und empfindliche Haut. Durch den Einsatz von Emulsan entsteht eine besonders leichte, schnell einziehende Creme mit frischem Hautgefühl. Sie hinterlässt kaum Film auf der Haut und eignet sich daher ideal für die tägliche Anwendung. Die Haut wird mit Feuchtigkeit versorgt, wirkt ausgeglichen und gepflegt, ohne beschwert zu werden. Empfindliche Haut profitiert zusätzlich von der sanften, reizarmen Formulierung.

Fettphase (65°C)

- 6 g Mandelöl
- 5 g Aprikosenkernöl
- 3 g Squalan
- 1 g Sheabutter
- 3,5 g Emulsan
- 1 g Cetylalkohol

Wasserphase (65°C)

- 70 g Hydrolat nach Wahl
- 0,2 g Allantoin
- 2 g Niacinamid

Wirkstoffphase

- 2 g Lipodermin-Konzentrat
- 1,5 g Hyaluron-Fluid
- 1 g A-C-E Fluid
- 1 g D-Panthenol
- 1 g Glycerin
- 0,2–0,3 g Cosphaderm
- 1–2 g Parsun
- 10–20 Tropfen ätherische Öle (optional)
- Konservierer nach Wahl z. B. 3 g Pentylene Glycol + 0,8 g Biogard oder 8 Tr. Lavita K 100
- New Line Tiegel, 100 ml

Herstellung:

Fettphase in einem Laborglas und die Wasserphase extra auch in einem Laborglas abwiegen. Beide Laborgläser auf den Herd stellen und beide Phasen auf 65° C erwärmen. Die Wasserphase nun mit der Fettphase vermengen und mit einem Mixer verquirlen. Der handwarmen Creme die Wirkstoffe und den Konervierer begeben. Anschließend den Ph-Wert messen und ggf mit Milchsäure einstellen. Dieser sollte zwischen 5 und 5,5 liegen.

Leichte Tagescreme mit Variante Olivem 1000

Diese Tagespflege ist eine sanfte, samtige Creme für die tägliche Gesichtspflege. Durch Olivem 1000 entsteht eine weiche, hautfreundliche Emulsion mit angenehm gepflegtem Hautgefühl, ohne schwer oder fettig zu wirken. Olivem 1000 basiert auf Olivenöl-Fettsäuren und sorgt laut Goldglocke für ein samtiges Hautgefühl ohne störenden Fettfilm. Die Creme versorgt die Haut mit Feuchtigkeit, unterstützt die Hautbarriere und eignet sich besonders gut bei empfindlicher, feuchtigkeitsarmer oder leicht trockener Haut.

Fettphase (75°C)

- 5 g Jojobaöl
- 2 g Babassuöl
- 0,8 g Mangobutter
- 4 g Olivem 1000
- 0,5 g Cetylalkohol

Wasserphase (75°C)

- 70 g Hydrolat nach Wahl
- 0,2 g Allantoin

Wirkstoffphase

- 4 g Wildrosenöl (kalt einarbeiten)
- 3 g Fibrostimulin
- 2 g Wrinkle Care
- 2 g Feuchtigkeitsfaktor NMF
- 1 g D-Panthenol
- 1 g Glycerin
- 2 g Parsun
- 0,2 g Cosphaderm
- Konservierer nach Wahl z. B. 3 g Pentylene Glycol + 0,8 g Biogard oder 8 Tr. Lavita K 100
- New Line Tiegel, 100 ml

Herstellung:

Fettphase in einem Laborglas und die Wasserphase extra auch in einem Laborglas abwiegen. Beide Laborgläser auf den Herd stellen und beide Phasen auf 65° C erwärmen. Die Wasserphase nun mit der Fettphase vermengen und mit einem Mixer verquirlen. Der handwarmen Creme die Wirkstoffe und den Konservierer begeben. Anschließend den Ph-Wert messen und ggf mit Milchsäure einstellen. Dieser sollte zwischen 5 und 5,5 liegen.

Leichte Nachtcreme mit Variante Montanov 202 + 68

Diese leichte Nachtcreme ist besonders geeignet für normale, leicht trockene und empfindliche Haut. Durch die Kombination der Emulgatoren Montanov 202 und Montanov 68 entsteht eine moderne, feine Emulsion mit ausgewogener Textur – leicht, aber dennoch sanft pflegend. Während der Nacht unterstützt die Creme die natürliche Regeneration der Haut, spendet Feuchtigkeit und stärkt die Hautbarriere. Sie zieht gut ein, hinterlässt keinen schweren Fettfilm und sorgt am Morgen für ein glattes, ausgeglichenes und gepflegtes Hautbild.

Die Formulierung ist bewusst reizarm und hautfreundlich aufgebaut, wodurch sie sich auch ideal für empfindliche Haut eignet. Die Haut wird intensiv versorgt, ohne überpflegt zu werden, und kann sich über Nacht optimal erholen.

Fettphase (75°C)

- 5 g Jojobaöl
- 3 g Hanföl
- 1 g Mangobutter
- 1,5 Phytosteryl Macadamiate
- 2 g Montanov 202
- 1,5 g Montanov 68

Wasserphase (75°C)

- 70 g Lavendelhydrolat

Wirkstoffephase

- 4 g Nachtkerzenöl-Fluid
- 2 g Fibrostimulin
- 2 g Pentavitin
- 1 g D-Panthenol
- 1 g Glycerin
- 1 g Plantsil
- 0,5 g Pflanzenextrakt (z. B. Grüntee, Kamille oder Calendula)
- 0,2 g Cosphaderm
- Konservierer nach Wahl z. B. 3 g Pentylene Glycol + 0,8 g Biogard oder 8 Tr. Lavita K 100
- New Line Tiegel, 100 ml

Herstellung:

Fettphase in einem Laborglas und die Wasserphase extra auch in einem Laborglas abwiegen. Beide Laborgläser auf den Herd stellen und beide Phasen auf 65° C erwärmen. Die Wasserphase nun mit der Fettphase vermengen und mit einem Mixer verquirlen. Der handwarmen Creme die Wirkstoffe und den Konservierer begeben. Anschließend den pH-Wert messen und ggf mit Milchsäure einstellen. Dieser sollte zwischen 5 und 5,5 liegen.



GOLDGLOCKE

Naturkosmetik | Workshop | Rohstoffe | Geschenkartikel

WORKSHOPS

Erlebe unvergessliche Workshops bei Goldglocke! Kleine Gruppen, engagierte Kursleiter und ein einladendes Ambiente machen unsere Workshops zu einem einmaligen Erlebnis.

Workshop Tipp Mai 2026:

Hand- & Fußpflegeserie selbst herstellen

Tauche ein in die Welt der natürlichen Inhaltsstoffe und entdecke die Freude am Selbermachen! In unserem liebevoll gestalteten Workshop kreieren wir gemeinsam eine komplette Pflege-Serie für Hände und Füße. Wir starten mit einem wohltuenden Fußbad und stimmen uns entspannt auf die Herstellung unserer Pflegeprodukte ein. **Anschließend zaubern wir unsere eigene Fußcreme „Flottes Füßchen“ und weitere Highlights:**

- Kühlendes Menthol-Gel „Cool Feet“
- Fuß- und Beincreme
- Venenbalsam
- Fußpilzcreme
- Epsomsalz Fußbad-Sprudeltabs

Für geschmeidige Hände & gepflegte Nägel:

Im zweiten Teil widmen wir uns intensiv der Handpflege:

- Regenerierende Avocado-Handmaske
- Handfluid „Malve“ mit Sole
- „Happy Hands“ mit Hamamelis
- Handcreme DeLuxe „Monoi Tiaré“
- Nagelöl Roll-on mit Vitamin E
- Reichhaltige Nagelcreme

WANN: Samstag, den 30. Mai
von 9.30 - 12.30 Uhr

Kosten: € 105.-

WO:
Goldglocke
Marktplatz 14
4490 St. Florian

Goldglocke • Marktplatz 14 • 4490 St. Florian • 0664 3817097 • www.goldglocke.at
Öffnungszeiten: Donnerstag von 13-18 Uhr und Freitag von 9-17 Uhr
sowie jeden ersten Samstag im Monat von 9-12 Uhr